

Niederschrift

über die Sitzung des Seniorenbeirats

Sitzungstermin:	Dienstag, 28.01.2025, 10:00 Uhr
Raum, Ort:	Großer Rathaussaal, Rathaus, Verw. Geb. I, Am Augustinerhof
Sitzungsbeginn:	10:04 Uhr
Sitzungsende:	11:52 Uhr

Anwesend:

Mitglieder im Gremium

Herr Peter Audesirk - Seniorenbeirat
Frau Maria Dumrese - Seniorenbeirat
Frau Gabi Engelbert - Seniorenbeirat
Frau Birgit Hansen - Seniorenbeirat
Frau Christine Kirf - Seniorenbeirat
Herr Gerhard Kolb - Seniorenbeirat
Herr Hans-Rudolf Krause - Seniorenbeirat
Herr Klaus Kürten - Seniorenbeirat
Frau Marion Lange - Seniorenbeirat
Herr Ludwig Limburg - Seniorenbeirat
Frau Edelgard Metzler - Seniorenbeirat
Frau Roswitha Nau - Seniorenbeirat
Frau Ursula Poss-Nickenig - Seniorenbeirat
Frau Ursula Prosch - Seniorenbeirat
Frau Marlene Reusch-Lamacz - Seniorenbeirat
Frau Astrid Reuter-Hau - Seniorenbeirat
Herr Karsten Rindt - Seniorenbeirat
Frau Lydia Schmitt - Seniorenbeirat

Frau Ingrid Schmitt-Fassbinder - Seniorenbeirat

ab 10:06 Uhr (Eröffnung)

Frau Karin Zimmer - Seniorenbeirat

Frau Renate Becker - Seniorenbeirat

Herr Matthias Melchisedech - Seniorenbeirat

Frau Gaby Praus-Leuckefeld - Seniorenbeirat

Frau Christa Kruchten-Pulm - Seniorenbeirat

Frau Silvia Klöckner - Seniorenbeirat

Frau Sigi Sommer - Seniorenbeirat

Frau Beate Lheritier - Seniorenbeirat

Herr Gerd Dahm - Seniorenbeirat

10:30 Uhr - 11:29 Uhr

stellvertretende Mitglieder

Herr Albrecht Stock - Seniorenbeirat

Gäste

Frau Barbara Helling - Seniorenbeirat

Herr Henning Lungershausen - Seniorenbeirat

Frau Elisabeth Ruschel - Seniorenbeirat

Herr Markus Stemper - Seniorenbeirat

Schriftführung

Frau Elisa Eltges - Mitarbeiterin der Verwaltung

Entschuldigt:

Mitglieder im Gremium

Frau Sabine Mock - Seniorenbeirat

entschuldigt

Frau Hedwig Rischner - Seniorenbeirat

entschuldigt

Herr Hans Joachim Holstein - Seniorenbeirat

entschuldigt

Herr Manfred Schuster - Seniorenbeirat

entschuldigt

Frau Maria de Jesus Duran Kremer - Seniorenbeirat

entschuldigt

Niederschrift

Öffentliche Sitzung:

Beginn: 10:04

0 Eröffnung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 10:04 Uhr.

Zu Beginn der Sitzung stellt der Vorsitzende fest, dass mit Datum vom 14. Januar 2025 erstmals schriftlich – unter Wahrung von Form und Frist – zur Sitzung eingeladen worden ist. Die öffentliche Bekanntmachung ist am 21. Januar 2025 im Amtsblatt erfolgt.

Im Weiteren stellt der Vorsitzende die Beschlussfähigkeit des Seniorenbeirates fest. Er weist an dieser Stelle gem. § 22 Abs. 5 GemO auf die Verpflichtung jedes Mitgliedes hin, vor der Beratung oder Entscheidung über einen Beratungsgegenstand mitzuteilen, ob bezüglich seiner Person ein Ausschließungsgrund vorliegt oder Tatsachen für das Vorliegen eines solchen Grundes sprechen.

Der Vorsitzende verpflichtet Frau Gaby Praus-Leuckefeld persönlich gemäß § 45 i. V. m. § 30 der Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten als Mitglied im Seniorenbeirat der Stadt Trier. Er weist darauf hin, dass sie ihr Amt unentgeltlich nach freier, nur durch die Rücksicht auf das Gemeinwohl bestimmter Gewissensüberzeugung ausübt. Das Amt erfordert die Bereitschaft, die Gemeindeordnung zu achten und die Pflichten gewissenhaft zu erfüllen. Insbesondere weist der Vorsitzende auf die Schweige- und Treuepflicht gemäß den Bestimmungen der §§ 20 und 21 der Gemeindeordnung hin.

Der Seniorenbeirat beschließt einstimmig, dass Foto- und Videoaufnahmen gefertigt werden dürfen. Im Anschluss bittet der Vorsitzende um Zustimmung, dass zur Vorbereitung der Sitzungsniederschrift die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung aufgezeichnet wird und dass die Aufzeichnungen der öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung darüber hinaus für Archivzwecke aufbewahrt werden. Der Seniorenbeirat erteilt einstimmig seine Zustimmung.

Es liegen keine Anträge vor, so dass der Eintritt in die Tagesordnung erfolgt.

1 Kurze Einführung in das Kommunikationssystem

Der Vorsitzende erklärt die Abstimmungsanlage und Mikrofone im Rathaussaal anhand einer kurzen Präsentation. Anschließend erläutert er noch einige grundsätzliche Regeln im Umgang miteinander.

2 Mitteilungen

Der Vorsitzende stellt die Zahlen der über Sechzigjährigen in der Stadt Trier vor.

Zudem teilt der Vorsitzende mit, das ein neuer Altersbericht herausgebracht wurde.

Des Weiteren weist der Vorsitzende auf ein Hilfsangebot der Caritas für Senioren zum Thema Energiekosten hin.

3 Leitfaden für Themen Seniorenbeirat 2025

Der Vorsitzende bittet um Themenvorschläge für das Jahr 2025. Die Beiratsmitglieder machen folgende Vorschläge:

Themen für 2025:

- Vereinsamung
- (digitale) Teilhabe
- Online-Banking → Brief an Sparkassenvorstand
- Pflege / Gesundheit
- Seniorengerechte Innenstadt → Aufenthaltsqualität
- Sicherheit → Bürgersteige, Zebrastreifen, etc.

Der Seniorenbeirat beabsichtigt, wenn nötig, entsprechende Anträge an den Stadtrat zu stellen. Es wird eine Zusammenarbeit mit dem Beirat der Menschen mit Behinderungen vorgeschlagen.

4 Erstellung einer Internetseite

Der Seniorenbeirat stimmt mit 24 ja-Stimmen und vier Enthaltungen einstimmig für die Erstellung einer Internetseite.

Folgende Fragen sind dabei noch zu klären:

- Übernahme der Kosten
- Datenschutz
- Pflege der Internetseite

Der Vorsitzende erklärt sich bereit, die Internetseite selbst zu pflegen.

5 Einrichtungen Arbeitskreise

Die Arbeitskreise aus der vorhergehenden Legislaturperiode werden weitergeführt. Ein Arbeitskreis besteht aus maximal zehn Personen. Anmeldungen für die Arbeitskreise sind per E-Mail an die Geschäftsstelle zu senden. An den Arbeitskreisen können sowohl ordentliche Mitglieder als auch stellvertretende Mitglieder teilnehmen. Der Vorsitzende wird zum ersten Termin der Arbeitskreise einladen. Anschließend werden die dort gewählten Vorsitzenden die Einladungen zu den Arbeitskreisen übernehmen.

Folgende Arbeitskreise sind vorgesehen:

- AK Pflege
- AK Innenstadt / Ortsteile
- AK Sicherheit
- AK Teilhabe

Es können auch Vorschläge für neue Arbeitskreise eingereicht werden.

6 Verschiedenes

BAGSO

Die Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen hat eine Broschüre zu einer neuen Betrugsmasche herausgebracht. Der Vorsitzende schlägt vor, diese im AK Sicherheit zu besprechen.

Bürgerhaushalt

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass der Bürgerhaushalt der Stadt Trier noch bis 15. Februar bewertet werden kann.

Seniorenbeirat als Pflichtaufgabe

Den Seniorenbeirat als Pflichtaufgabe festzuschreiben, ist Aufgabe des Landes. In Berlin wurde dies mittels des Altershilfestrukturegesetzes getan.

Ortsbeiräte

Der Vorsitzende äußert die Idee, in allen Ortsbeiräten einen Seniorenbeauftragten mit Rederecht einzuführen. Er schlägt zudem eine Zusammenarbeit mit dem Beirat der Menschen mit Behinderungen und dem Beirat für Migration und Integration vor. Die Möglichkeit einer dahingehenden Änderung der Geschäftsordnung könnte im AK Teilhabe erörtert werden.

Deutscher Seniorentag

Der Deutsche Seniorentag findet vom 2. bis 4. April in Mannheim statt. Veranstalter ist die BAGSO. Mehr Informationen dazu befinden sich auf der Homepage www.deutscher-seniorentag.de.

Kommunikation der Verwaltung

Der AK Teilhabe soll darüber beraten, wie die Kommunikation zwischen der Verwaltung und den Bürgern verbessert werden könnte, z.B. durch einfache Sprache.

Budget

Die Beiratsmitglieder bitten den Vorsitzenden um vierteljährliche Mitteilung.

Elektronische Patientenakte (ePA)

In der nächsten Sitzung soll ein Vortrag zum Thema ePA von der Verbraucherzentrale RLP gehalten werden.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 11:52 Uhr.

Hans-Rudolf Krause

Vorsitz

Elisa Eltges

Schriftführung